SPORTSCHÜTZEN VETERANENBUND ZENTRALSCHWEIZ

Zuger Josef Müller siegt mit neuem Rekordresultat

Ein zügiger Versammlungsablauf und tolle Schiessresultate prägten die 76. Jahrestagung und das 67. Verbandsschiessen 2023 der Zentralschweizer Sportschützen-Veteranen in Oberdorf NW. Einmal mehr dominierte der Zuger Seriensieger Josef Müller mit 259 von 260 möglichen Punkten seine Konkurrenten.

Verbandspräsident Hansjörg Dossenbach, Wolfenschiessen, durfte zur 76. Tagung am 6. Mai 2023 in Oberdorf NW total 33 Verbandsmitglieder und als Gast den Heimweh-Nidwaldner und Zentralkomitee-Vertreter Bruno Kaufmann, Altendorf SZ, begrüssen. In seinem Jahresbericht dankte der Präsident seinen Vorstandskameraden für die wertvolle Unterstützung und blickte mit grosser Freude auf das bestens gelungene «Eidgenössische Veteranen-Sportschiessen 2022» in Steinen SZ zurück. *«Am Anlass haben 659 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz teilgenommen. An dieser Stelle ein riesengrosses und herzliches Dankeschön an alle die mitgemacht und zum Erfolg beigetragen haben»* schreibt Dossenbach, der in Steinen das Amt des OK-Vizepräsidenten bekleidete.

Bruno Briner und André Sigrist ehrenvoll bestätigt

Sämtliche traktandierten Geschäfte wurden im Sinne des Vorstandes genehmigt. So die Jahresberichte des Präsidenten Hansjörg Dossenbach und des Schützenmeisters André Sigrist. Kassier Bruno Briner präsentierte die Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von rund CHF 1’700.00. Vom beachtlichen Gewinnanteil vom «Eidgenössischen» in Steinen wurden CHF 3'000.00 in den Schützenfestfonds verbucht. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert auf bescheidenen CHF 20.00. Auch das Wahlgeschäft ging rasch über die Bühne, denn Bruno Briner, Hünenberg, und André Sigrist, Meggen, stellten sich erfreulicherweise für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren zur Verfügung. Als neuer Revisor für den abtretenden Urs Niederberger, Dallenwil, wählte die Versammlung den Beckenrieder Beat May.
Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung den drei verstorbenen Kameradinnen und den elf verstorbenen Kameraden. Ehrenmitglied und Fahnenpatin Annemarie Knobel, früher Feusisberg, sowie die erfolgreiche Heidi Huser, Erstfeld, werden wir an den zukünftigen Anlässen schmerzlich vermissen. Der SVZ zählt per 31.12.2022 genau 227 Mitglieder aus den Kantonen, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Luzern und Zug. 18 neue Mitglieder konnten im Jubiläumsjahr «75 Jahre Sportschützenveteranen Zentralschweiz» aufgenommen werden. Im 2024 werden Tagung und Schiessen vom Schiesssportverein Cham-Ennetsee ZG organisiert.

Ehrungen und Grussadressen

Zu Ehrenveteranen ernannt wurden Walter Berlinger, Kerns; André Leibundgut, Luzern; Josef Muheim, Altdorf; Gustav Scheiber, Haldi UR; Franz Schmidig, Muotathal und Ueli Schneeberger, Luzern.

Zentralfähnrich Bruno Kaufmann überbrachte Gruss und Dank vom verhinderten Schweizerischen Präsidenten Jacques Dessemontet. Kaufmann dankte für die pflichtbewusste Tätigkeit des Zentralschweizer Vorstandes.

Bild (von links nach rechts)
Franz Schmidig, André Leibundgut, Walter Berlinger

Sepp Mathis, Präsident der Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf, erzählte eine spannende Kurz-Geschichte über die dreiteilige Gemeinde Oberdorf mit den Weilern Büren und Niederrickenbach. Mit berechtigtem Stolz erinnerte er an zahlreiche Höhepunkte in der rund 90-jährigen Erfolgsgeschichte der Nidwaldner. In den vergangenen Jahren feierte Büren-Oberdorf neben der Olympiasiegerin Nina Christen, zahlreiche regionale und nationale Siege im Gruppenwettkampf wie auch in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft.

67. Veteranenschiessen 2023

Dass auch der diesjährige Anlass mit 73 Teilnehmern (Vorjahr: 71) unfallfrei und erfolgreich verlief, ist der perfekten Zusammenarbeit zwischen den durchführenden Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf und dem Verbands-Vorstand SVZ zu verdanken. Von der Anmeldung bei Bruno Briner bis zum Schluss bei Marianne Affentranger im Auszeichnungsbüro lief der Anlass reibungslos ab. Lob und Dank verdienen die Helferinnen und Helfer im Schiessbetrieb sowie Küchenchef Mark Schmied und die «Wirte-Neulinge» Bruno Mathis, J+S-Coach, und Präsident Sepp Mathis. Schmied sorgte für das schmackhaft zubereitete Mittagessen und die Neo-Wirte für die freundliche Bewirtung im Schützenstübli «Hostetten».

Auszeichnungsbüro: André Sigrist und Marianne Affentranger

Siege an Zuger Müller und an Obwaldner Bissig

Keine Überraschung bildete der erneute Tagessieg durch den 75-jährigen Hünenberger Josef Müller, denn er feierte bereits seinen achten Festsieg seit 2002. Dabei belegte er im Veteranen- und im Sektionsstich je den ersten Rang. Der erfolggewohnte Zuger verlor in 26 Wettkampfschüssen mit total 259 Zählern nur einen einzigen Punkt. Neuer Rekord! Auf den Ehrenplätzen folgen die beiden Urner Hans Traxel, Festsieger von 2021, und Ruedi Gisler. Im Prämienstich erzielten drei Schützen das Maximum von 60 Punkten: 1. Werner Bissig, 2. Josef Müller, 3. Peter Meier.

Alois Scheuber (links) Engelberg, Sektionsstich 2. Rang
Franz Schmidig (mitte) Muotathal, Veteranenstich 3. Rang,
Werner Bissig (rechts) Engelberg, Prämienstich 1. Rang

Bericht und Bilder
Franz Odermatt

Auszug aus der Rangliste G50m-Veteranenschiessen 2023:
Festsieger: 1. Josef Müller (Hünenberg) 259 Punkte. 2. Hans Traxel (Haldi UR) 255. 3. Ruedi Gisler (Schattdorf), 4. Wisi Scheuber (Engelberg), 5. Paul Wyrsch (Schattdorf), alle 254. 6. Franz Schmidig (Muotathal), 7. Josef Gabriel (Ebikon) beide 253. – 70 klassiert.
Sektionsstich: 1. Josef Müller 100. 2. Wisi Scheuber, 3. Peter Meier (Rotkreuz), 4. Ruedi Heinzer (Muotathal) alle 99. 5. Hans Traxel, 6. Josef Gabriel, 7. Daniel Müller (Romoos), Paul Wyrsch, alle 98. - 73 klassiert.
Veteranenstich: 1. Josef Müller 99. 2. Hans Traxel, 3. Franz Schmidig, 4. Oswald Betschart (Schwyz), 5. Peter Bründler (Obernau), 6. Ruedi Gisler, 7. Hanspeter Muff (Nebikon), alle 98 Punkte. – 70 klassiert.
Prämienstich: 1. Werner Bissig (Engelberg), 2. Josef Müller, 3. Peter Meier, alle 60 Punkte. 4. Bernhard Häfliger (Willisau), 5. Hans Traxel, 6. Gustav Scheiber (Haldi UR), 7. Franz Schmidig, 8. Walter Bürgi (Goldau), 9. Ruedi Gisler, 10. Albert Gebistorf (Neuenkirch), 11. Bernhard Christen (Wolfenschiessen), 12. Ruedi Heinzer, 13. Heinz Kiser (Sachseln), 14. Daniel Müller, 15. Paul Wyrsch, alle 59 Punkte. – 73 klassiert.

Vollständige Rangliste: **www.schiessen-svz.ch**